

# Westliche Türkei

**Reisetermin**  
30.04.23 - 06.06.23




## Charakter/Idee der Reise:


- +/- verschiedene Besichtigungen antiker Stätten
- + guter Mix von Metropolen und Dörfern, verschiedene Naturparks
- + dem Sommer entgegenreisen und individuell über den Balkan oder am Schwarzen Meer nach Hause reisen.

## Vorbereitung

**Reisedokumente\*:** Personalausweis oder Reisepass (empfohlen für Fahrzeughalter), nat. Führerschein (je nach An-/Abreisroute auch Internationaler), Grüne Karte

**Visa\*:** Visum ist nicht nötig.

**CB-Funk:** nicht erforderlich  Sollten Sie sich aber auf den meisten Etappen der Reiseleitung anschließen wollen, oder mit anderen gemeinsam fahren, ist ein CB-Funk empfohlen.

**Kfz-Versicherungen:** Griechenland und der europ. Teil der Türkei sind auf der "Grünen Karte". Für den asiatischen Teil der Türkei müssen Sie ggf. eine Erweiterung bei Ihrer Versicherung beantragen. Kümmern Sie sich am besten vor dem 30. Nov. darum, dann sind die Versicherungen entgegenkommender. Da die landestypischen Deckungssummen sehr gering sind, empfehlen wir einen Versicherungsschutz, der auch von anderen verursachte Schäden abdeckt (ggf. Vollkasko/Auslandsschadenschutz) 

**Impfung:** Covid-19-Impfung erforderlich. Sie sollten vor Reisebeginn geimpft und geboostert sein und dies durch einen Impfausweis belegen können. Wenn das nicht auf Sie zutrifft, sollten Sie vor Buchung



Rücksprache mit uns halten. Detaillierte Infos zu weiteren Impfungen unter: [www.crm.de](http://www.crm.de)

**Haustiere:** Benötigen einen Heimtierausweis und einen Tollwutantikörpernachweis zur Wiedereinreise in die EU. Die Türkei ist ein islamisches Land und Hundebesitzer müssen mit Einschränkungen rechnen. Ihr Hund darf nicht in Restaurants oder Beförderungsmittel und schon gar nicht in die Ausgrabungsstätten.

**Teilnehmerbesprechung:** Die Besprechung, bei der auch die Unterlagen abgegeben werden müssen, findet am 25. Februar statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage später bieten wir zusätzlich eine Online-Besprechung an, bei der weitere Fragen geklärt werden können.

## Tour Logistik

**Treffpunkt:** Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Ioannina, im Nordwesten Griechenlands, ca. 1 Fahrstunde vom Fährhafen Igoumenitsa entfernt. Mit den Tour-Unterlagen erhalten Sie Infos zu Übernachtungsplätzen/Fährverbindungen zur Anreise. Die Reiseleitung reist mit den Kombireisen "Kroatische Adria" und "Albanien" an.

**Reiseleitung:** Ihre Reiseleitung informiert Sie regelmäßig über Etappen und Tagesprogramme. Bei Bedarf wird sie von einheimischen Begleitern unterstützt.

**Etappen:** Bei dieser Reise können Sie al-

le Strecken alleine fahren. Wir empfehlen die Grenzen als Gruppe zu passieren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf allen Etappen dem Reiseleiter anschließen.

**Straßenverhältnisse:** Die Fernstraßen unterwegs sind überwiegend ok. Nebenstrecken und in Dörfern z.T. anspruchsvoll und auch mal schlecht bis hin zur Piste.

**Stellplätze:** Bei den meisten Stellplätzen handelt es sich um Campingplätze, einige Standorte sind sogenannte Hotelstellplätze (befestigter Parkplatz an einem Hotel mit Infrastruktur im Hotel).

**Versorgung:** Die Versorgung mit Strom und Wasser sowie die Entsorgung ist fast täglich gewährleistet, trotzdem sollte Ihr Fahrzeug für wenigstens 2 Tage autark sein. Das Füllen von Gasflaschen kann nach Rücksprache mit dem Reiseleiter organisiert werden.

## Mobilitätsindex: 3

Diese Klassifizierung gibt den schlimmsten Fall an, wenn Sie an allen Besichtigungen im Programm teilnehmen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind und den ein oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen, können Sie trotzdem an der Reise teilnehmen. Ca. 40% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 30% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir vor Buchung die Reise mit Ihnen diesbezüglich durch. Sollten Sie ein Hilfsmittel nutzen wollen, z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, sollten Sie bedenken, dass diese evtl. auch mal in die Transportmittel gehoben werden müssen.

### **Sicherheit:** 🇪🇺

Auf den Camping-/Stellplätzen ist die Sicherheit gewährleistet. In den Metropolen achten Sie bitte auf Taschendiebe.

**Lebensmittel:** 🇪🇺 Es gibt regelmäßig Läden und Supermärkte. Gluten- und laktosefreie Produkte sind nur bedingt in größeren Supermärkten erhältlich.

**Klima:** 🇪🇺 in den Bergen kann es noch frisch sein.

**Bekleidung:** 🇪🇺 Auch wenn unsere Reisezeit im Frühsommer liegt, muss man etwas Warmes und Regenfestes einpacken, in den Bergen könnte es frisch sein und mal regnen. Auch Wanderschuhe und evtl. Walkingstöcke können nicht schaden. Für einige Besichtigungsprogramme ist für die Frauen ein Kopftuch nötig.

**Fähre:** Wir empfehlen unter anderem die Anreise per Fähre. Es gibt verschiedene Möglichkeiten: z.B. ab Venedig (19h), Ancona (15h), Bari (10h) oder Brindisi (9h) nach Igoumenitsa. Hierbei sollte man eine Fähre nehmen, die Camping an Bord anbietet, um die teure Kabine zu sparen. Der Preis der Fähre hängt von der Fahrzeuggröße, der Route und ob sie ein Einfach oder ein Hin-Rückticket nehmen. Preise liegen derzeit noch nicht fest, belaufen sich aber ca: 1-Weg ab Brindisi; Mobil unter 6m = 200€; 2-Weg Venedig-Igoumenitsa+Paras-Venedig mit Mobil über 8m = 1200 €

### **Kosten zzgl. zum Reisepreis**

#### **Kraftstoff:**

Während bei uns gerade der Liter Diesel um die 2€ kostet, ist in Griechenland der Preis bei etwa 1,80€ und in der Türkei - dank der schwachen türk. Lira - bei 1,30€.

#### **Zusatzkosten:**

50 bis 200 € pro Fahrzeug für Maut, Grenzgebühren und Versicherungen.  
ca. 20 € pro Person/Tag für Lebenshaltungskosten  
ca. 2 € pro Person/Tag für Trinkgelder evtl. Fähre Italien => Griechenland

Planen Sie auch einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

**Geldwechsel:** Problemlos 🇪🇺

🇪🇺 = wie in Westeuropa

🇪🇺 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

\* Die Information zu Visa und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Ausweis von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

### **Pflichtangaben**

**Stichtag:** 31.01.2023

An diesem Tag müssen wir entscheiden, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

**Anmeldeschluss:** 15.04.2023

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

**Zahlung:** bei Buchung 10% Restzahlung zum 31.03.2023

**Stornokosten:** in % vom Reisepreis; dies ist abhängig vom Zeitraum vor Reisebeginn ab Buchung = 10%  
54. - 30. Tag vor Reise = 20%  
29. - 10. Tag vor Reise = 30%  
ab 9. Tag vor Reise = 75%

### **Allgemeine Leistungen:**

**Organisation & Buchung:** Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

**Eintrittsgelder für inkludierte Programme:** Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die **deutschsprachige Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Ioannina treffen und Sie bis zum Morgen des 38. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Die **Reiserücktrittsversicherung** tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten Grund (siehe Katalog Seite 63) die Reise nicht antreten können. Die **Reiseabbruchversicherung** erstattet Ihnen, bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund, anteilig den Reisepreis.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären. Ca. 10 Tage nach der physischen Besprechung machen wir noch ein virtuelles Online-Treffen, um zwischenzeitlich entstandene Fragen zu klären.

**Infomaterial:** Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhandenen Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem statten wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

### **Wissenswertes:**

Bei Zusammenstellung dieser Reise befinden wir uns noch in der Situation, dass die SARS-Covid19-Pandemie Einfluss auf unser Leben und Reisen nimmt. Beachten Sie bitte im Reisekatalog unsere allgemeinen Hinweise zu diesem Thema.

Wir erwarten, dass jeder, der eine Gruppenreise macht, auch das Impfangebot wahrgenommen hat, um so sich und die Mitreisenden vor einer Ansteckung zu schützen. Ungeimpften könnte die Einreise verweigert oder bei Grenzübertritt - egal in welche Richtung - eine Quarantäne auferlegt werden, die sich nicht mit dem Reiseplan in Einklang bringen läßt. Sollten Sie aus med. Gründen nicht geimpft werden können, halten Sie Rücksprache mit uns.

## Programm/ Leistungen:

**1.Tag 30.04.2023**

**Ioannina**

**GR**

Ihre Reise beginnt in Ioannina, im Westen Griechenlands. Die Stadt Ioannina liegt zwischen bewaldeten Hügeln am Ufer der Pamvotida-See. Nach der Begrüßung und der anschließenden Besprechung, während der der Reiseleiter die Tourlogistik und das Programm des nächsten Tages erklärt, geht es zum gemeinsamen Abendessen ins Restaurant des Campingplatzes.

*Camping, Essen*

**2.Tag 01.05.2023**

**Ioannina**

Zusammen mit einem örtlichen Führer erkunden wir am Vormittag die schmutzige Provinzstadt, die wohl erst im 6. Jahrhundert gegründet wurde und im Vergleich zu anderen Standorten dieser Reise als recht junge Stadt bezeichnet werden kann. Die Stadt gehörte fast 500 Jahre lang zum Osmanischen Reich. Ali Pascha, einer der albanisch-muslimischen Herrscher, lebte lange hier und prägte die Stadt, was heute noch zu sehen ist. Ihnen kommt der Name irgendwie bekannt vor? Ali Pascha ist eine der Figuren im Roman "Der Graf von Monte Cristo". Nachdem wir auch die Altstadt, die auf einer Halbinsel im See liegt, gesehen haben, ist der Nachmittag zur freien Verfügung. Interessierte könnten dann vielleicht noch die ca. 5km entfernten Tropfsteinhöhlen von Perama ansehen.

*Camping, Transfer, örtl. Guide*

**3.Tag 02.05.2023**

**Ioannina - Kalambaka**

Von Ioannina geht es nun nach Osten, durch eine einzigartige Landschaft – dem Pindos Gebirge. Der Pindos trennt Makedonien im Westen von Thessalien im Osten und ist in der griechischen Mythologie der Ort, an dem sich die Musen um Apollon versammelten. Bereits nach einer Stunde lohnt sich ein Stopp in Metsovo. Hier am Knotenpunkt verschiedener Flüsse und Straßen liegt die Kleinstadt von der man sagt, sie sei das schönste Dorf in Griechenland. Metsovo klebt an den steilen Berghängen und ist von Bäumen umgeben, die jetzt im Frühsommer noch frisch strahlen. Am Nachmittag erreichen wir Kalambaka. Der Campingplatz heute liegt unweit der Meteora Felsen.

*Camping*

**4.Tag 03.05.2023**

**Kalambaka**

“Der stete Tropfen höhlt den Stein“ - in Jahrmillionen haben die Wasser des Flusses Pinios, Wind, Wetter und Erosion die einzigartigen, grauen, glattgeschliffenen bis zu 400m steil aufragenden Meteora-Felsen hervorgebracht. Im 14. Jh. wurde das erste Kloster auf einem der Felsen errichtet, 23 weitere folgten. Heute sind noch sechs Nonnen- und Mönchsklöster über steile Pfade und Treppen erreichbar. Die anderen 18 Klöster wurden wegen Baufälligkeit und des schlechten, besonders gefährlichen Zugangs über lange Taue, Aufzugseile und Strickleitern geschlossen. Wer von unten zu einem Kloster hoch schaut, das auf einem freistehenden hunderte Meter hohen, glatten Felsen ohne Vorsprung oder Absatz steht, glaubt an ein Wunder oder übermenschliche Kräfte der Erbauer. Diese überaus markanten Naturerscheinungen hinterlassen unvergessliche Eindrücke. Je nach Tagesform kann jeder vor Ort entscheiden, ob er lieber den Bus nach oben nutzen oder per Pedes den Berg erklimmen will. Wir besichtigen gemeinsam eins der Klöster.

*Camping, evtl. Transfer, örtl. Guide, Eintritt, Essen*

**5.Tag 04.05.2023**

**Kalambaka - Thessaloniki**

Wir fahren weiter Richtung Osten, genauer gesagt Nordosten und machen den Weg zum Ziel. Etwa 25km vor Thessaloniki, bei Veria ist die Ausgrabungsstätte Vergina mit dem Grab Philipp II., Vater von Alexander dem Großen, mit einmaligen Kunstschätzen. Unser Tagesziel ist Thessaloniki, die zweitgrößte Stadt Griechenlands.

*Camping, evtl. Parken, Eintritt*

**6.Tag 05.05.2023**

**Thessaloniki**

Thessaloniki ist das Zentrum Makedoniens, einer Region die ihre Blütezeit in der Antike hatte, als der Makedonier Alexander der Große die damalige östliche Welt eroberte. Heute ist die Stadt mit fast 1 Million Einwohner bekannt für ihre frühchristlichen und byzantinischen Kirchen sowie den weißen Turm, das Wahrzeichen der Stadt.

*Camping, Transfer, örtl. Guide, Eintritt, Essen*

**7.Tag 06.05.2023**

**Thessaloniki - Kavala**

Da die Fahretappe nur zirka 2 Stunden lang ist, lohnt sich heute ein Umweg

über die Landzunge Chalkidike, deren drei Halbinseln auch der „Dreizack Poseidons“ genannt werden. Die östliche Halbinsel Athos ist von etwa 20 Klöstern übersät. Der Berg Athos, auch bekannt als Heiliger Berg, ist nur vom Boot aus erreichbar. Da das Betreten der Insel aber nur Mönchen und männlichen Pilgern mit mehr-monatiger Voranmeldung gestattet ist, kann man sich mit einer Bootstour um Athos herum begnügen.

*Camping*

**8.Tag 07.05.2023**

**Kavala**

Als Haupthafen im Osten Griechenlands ist die Stadt wichtig und hat auch verschiedene Sehenswürdigkeiten. Das Wahrzeichen ist ein mittelalterliches Aquädukt, das mit 60 Bögen über das Tal am Eingang der Altstadt führt. Dieses können Sie aber optional erkunden, denn heute ist ein Tag zur freien Verfügung. Sie werden die Gelegenheit haben, die Fahrräder, die Wanderstöcke oder Ihren Liegestuhl zu benutzen. Ein wenig Erholung tut auch gut, denn in den nächsten Tagen gibt es noch einmal ein ausgiebiges Fahr- und Besichtigungsprogramm.

*Camping*

**9.Tag 08.05.2023**

**Kavala - Alexandroupoli**

Die Ost-West Trasse ist überwiegend vierspurig und führt auch immer wieder vom Meer weg. Jedoch blockieren hier und da bis zu 2000m hohe Berge den Weg und so geht es immer wieder auch an die Küste zurück. Ursprünglich ein Fischerdorf, gewann Alexandroupoli wegen der sich hier kreuzenden Handelswege an Wichtigkeit. Der Name der Stadt geht auf König Alexander von Griechenland zurück, unter dessen Herrschaft die Stadt Griechenland zugesprochen wurde.

*Camping, Essen*

**10.Tag 09.05.2023**

**Alexandrop. - Koruköy TR**

Nach einer guten Stunde Fahrt erreicht man den Fluss Mariza, der die Grenze zur Türkei bildet. Da es eine Außengrenze der EU ist, müssen wir mit einigen Formalitäten rechnen. Am Nachmittag finden wir uns alle auf dem Campingplatz am Golf von Saros ein. Der Strand ist hier eher steinig, aber das Meer und der Sonnenuntergang entschädigen uns.

*Camping*

## **11.Tag 10.05.2023**

### **Koruköy – Çanakkale**

Schon die erste richtige Etappe in der Türkei führt uns über geschichtsträchtigen Boden: es geht über die Halbinsel Gelibolu, die man früher Gallipoli nannte. Strategisch wichtig war die Insel schon in der Antike. Alexander der Große begann von hier aus seinen Asienfeldzug. Die Osmanen nutzten die Dardanellen für die Eroberung Europas und das Schlachtfeld von Gallipoli ist ein trauriges Kapitel in der Geschichte des ersten Weltkrieges. Wir überqueren die Meerenge der Dardanellen, die die Ägäis vom Marmarameer trennt. Die erst 2022 eingeweihte Çanakkale-1915-Brücke ist aktuell die längste Hängebrücke der Welt.

*Camping*

## **12.Tag 11.05.2023**

### **Çanakkale**

Mit dem Bus geht es erst in die Stadt und von einem örtlichen Guide erfahren wir heute noch einige Details zu den Dardanellen und der Stadt Çanakkale. Es ist auch nicht weit zum historischen Nationalpark Troja, einer geschützten Region mit mehreren Ausgrabungsstätten. Die Wichtigste ist natürlich Troja, deren Geschichte von Homer in seiner Ilias beschrieben wird. Bei den Ausgrabungen entdeckte man neun Schichten verschiedener Siedlungen, die erste Schicht war vermutlich Schauplatz des Trojanischen Krieges.

*Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen*

## **13.Tag 12.05.2023**

### **Çanakkale - Burhaniye**

Am heutigen Tag gibt es eine kurze Etappe von gut zwei Stunden auf der wir Ihnen wieder einige kleine Besichtigungs- und Fotostopps vorschlagen werden. Ziel ist die Stadt Burhaniye, die im innersten Winkel des Golfs von Edremit liegt. Die bereits in der Bibel erwähnte Region ist bekannt für den Anbau von Olivenbäumen.

*Camping*

## **14.Tag 13.05.2023**

### **Burhaniye – Izmir**

Über Bergama - hier werden wir gemeinsam die Ausgrabungsstätte von Pergamon besichtigen – fahren wir nach Izmir. Die Ausgrabungsstätte von Pergamon zählt zu den besten Kleinasien. Hier lagerte ein Teil des Staatsschatzes von

Lysmachos, eines Generals Alexander des Großen. Der Burgkommandant, der darauf aufpassen sollte, riss sich den Schatz und die damit verbundene Macht unter den Nagel. Das Reich Pergamons erstreckte sich über die Hälfte Kleinasien. Der Name Pergamon leitet sich übrigens von Pergament ab, das von hier kommen soll.

*Camping, evtl. Parken, Eintritt*

## **15.Tag 14.05.2023**

### **Izmir**

Auch wenn Izmir seit ca. 5000 Jahre besiedelt ist, heute wollen wir den Schwerpunkt auf die letzten 2500 Jahre und die Neuzeit legen. Bis 1922, als man im Vertrag von Lausanne den asiatischen Teil der griechischen Gebiete der Türkei zusprach, hieß die Stadt Smyrna. Mit einem örtlichen Führer erkunden wir das Zentrum und hören zur Abwechslung ein paar Details über die moderne Türkei.

*Camping, Bus, örtl. Führer, Essen*

## **16.Tag 15.05.2023**

### **Izmir - Selçuk**

Die recht kurze Etappe in den Süden des Regierungsbezirks Izmir können Sie auf direktem Weg oder zum Beispiel über Çeşme fahren. Wer sich für Züge interessiert, kann einen Umweg zum Eisenbahnmuseum Çamlık machen, wo 33 Dampfloks ausgestellt sind. Die Küste der Ägäis ist touristisch gut erschlossen und es gibt hier viele Ferienhäuser. Auch wir schlagen unser Lager, an einem Camping, am Strand auf.

*Camping*

## **17.Tag 16.05.2023**

### **Selçuk**

Morgens fahren wir mit dem Bus zur ca. 5km entfernten Ruinenstadt des alten antiken Ephesos, wo uns bereits der örtl. Guide erwartet. Zur vorchristlichen Zeit, als Griechen und Römer Ephesus zu einer der größten Städte der Antike machten, lag die Stadt mit dem lebenswichtigen Seehafen noch am Mittelmeer. Durch Erosion, Versandung und Verschiebungen der kontinentalen Landplatten liegen die heutigen Ruinen 3,5km vom Wasser entfernt in einem sandigen, flachen Flussdelta. Das antike Erbe der einst blühenden Metropole liegt heute am Stadtrand von Selçuk, wo die Reste der Johannes Kathedrale, der Tempel der Artemis und ein antikes Mu-

seum besichtigt werden. Die Marmorstraßen und Treppen mit ihren kunstvoll verzierten Palast- und Tempelfassaden, Ruinen von Bürger- und Badehäusern mit großen Standbildern und Denkmäler von Gottheiten und Königen sind weitgehend wieder freigelegt und werden an manchen Tagen von über 10.000 Touristen besucht.

*Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen*

## **18.Tag 17.05.2023**

### **Selçuk**

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Zeit den Strand und das Meer zu genießen, vielleicht ein wenig Wäsche zu waschen und im nahen Campingplatzrestaurant essen zu gehen.

*Camping*

## **19.Tag 18.05.2023**

### **Selçuk – Pamukkale**

Nachdem es die letzten Tage immer wieder südwärts ging, führt unser Weg die nächsten Tage in östliche Richtung. Für die Freunde alter Steine ist Nysa ein Stopp wert. Hier soll Dionysos herkommen und die Geschichte der Stadt führt uns bis zur Spätantike als sie Bischofssitz im römischen Reich war. In Aphrodisias dreht sich alles um den Aphroditekult und zahlreiche, gut erhaltene Ruinen machen Aphrodisias zu einer der bedeutendsten archäologischen Stätten des östlichen Mittelmeerraums aus griechisch-römischer Zeit. Darum machen wir hier auch eine gemeinsame Besichtigung.

*Camping, evtl. Parken, Eintritt*

## **20.Tag 19.05.2023**

### **Pamukkale**

Heute begeben wir uns mit einem örtl. Guide zu den weltberühmten weißen bis zu 100m hohen Sinterterrassen. Auf einer Länge von ca. 600m staffeln sich die von Rinnsalen warmen Wassers durchzogenen Wannen, die nur Barfuß betreten werden dürfen. Oberhalb der Sinterterrassen befinden sich antike rekonstruierte Bäder, die aus heißen Quellen gespeist werden und in denen reger Badebetrieb herrscht. Die riesige Ausgrabungsstätte der heiligen griechischen Stadt Hierapolis, mit großem Amphitheater, Säulen, Mauerresten und gepflasterten alten Straßen und Plätzen, findet man auf dem ganzen Hochplateau.

*Camping, evtl. Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Essen*

**21.Tag 20.05.2023****Pamukkale - Antalya**

Über den Kazikbeli Pass geht es in süd-östlicher Richtung in die Nähe von Antalya, einer der größten Orte der Türkei. Man nennt die Region auch die türkische Riviera, gibt es hier doch lange, weite Sandstrände. Idealerweise verbringt man den Nachmittag oder Abend am Wasser. In der Region Antalya ist der Tourismus wichtig und ca. 10.000 Deutsche halten sich hier sogar ständig auf.

*Camping*

**22.Tag 21.05.2023****Antalya**

Die fruchtbare Küstenebene zog seit der Antike Griechen, Perser, Makedonier und Römer an; Seldschuken und Osmanen folgten ihnen. Jedoch war Antalya bis in die 1950er Jahre eher eine Provinzstadt. Am Vormittag machen wir einen kleinen Rundgang durch die Altstadt, sehen das Hadrianstor, Triumphbögen und andere römische Ruinen. Auch die Moschee und die Karawanseerei werden wir besuchen. Wer Lust hat, kann am Nachmittag noch einen optionalen Abstecher zu den Düden-Wasserfällen machen.

*Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Essen*

**23.Tag 22.05.2023****Antalya – Alanya**

Bereits 20km außerhalb von Antalya kann der erste Besichtigungsstopp eingelegt werden, bei der Stadt Perge, die ihre Blüte zu Zeiten der römischen Kaiser hatte. Das Ruinengelände lässt noch einiges seines Glanzes erahnen. Im Stadion genoss das Volk "Brot und Spiele". Es gibt noch viele Überreste aus der antiken Zeit: Ein Stadttor mit zwei Türmen, eine antike Ladenpassage (mit Mosaiken auf den Böden), das Stadion, ein Theater und die Bäder. Weitere 35km entfernt ist das römische Theater von Aspendos zu besichtigen. Das Theater von Aspendos ist das größte und am besten erhaltene von Kleinasien und darum besuchen wir dieses mit der Gruppe. Auch heute fasst es noch ca. 12.000 Besucher, die im Sommer von den antiken Sitzreihen aus das Opern- und Ballettfestival genießen.

*Camping, evtl. Parken, Eintritt*

**24.Tag 23.05.2023****Alanya**

Auch Alanya blickt auf eine lange Geschichte zurück: Schon in der Antike war

es Grenzfestung und wechselte oft die Machthaber. Im 13. Jahrhundert ließ Fürst Alaeddin Keykubad seinem Bauwahn freien Lauf, wovon heute noch viele Überreste erhalten sind, zu denen Moscheen, Burgmauern, einige Überreste der Karawanseereien und der Rote Turm gehören. Gemeinsam mit einem örtl. Guide werden wir das Zentrum erkunden.

*Camping, Transfer, örtl. Führer*

**25.Tag 24.05.2023****Alanya**

Damit Sie das zuletzt Gesehene noch etwas sacken lassen können, gibt es heute noch einen Tag zur freien Verfügung. Wer dem süßen Nichtstun frönen möchte, der Strand ist nicht weit und das Meer ist warm.

*Camping*

**26.Tag 25.05.2023****Alanya – Silifke**

Auf der gesamten Strecke führt die D400 an der Felsenküste entlang. Hier und da sieht man Bananenplantagen und oftmals bekommt man einen wunderschönen Blick auf das Mittelmeer. In Anamur endet die türkische Riviera und es gibt Gelegenheit eine Fahrpause mit der Besichtigung der alten römischen Burg bei Anamur zu kombinieren. Hier sind wir dann auch am südlichsten Punkt unserer Reise.

*Camping, Essen*

**27.Tag 26.05.2023****Silifke - Pozanti**

Unweit unseres Übernachtungsplatzes bei Kiskalesi gibt es schon eine erste Besichtigungsmöglichkeit. Die Burg Korykos ist eine Seefestung, die seit dem 2. Jahrhundert den Küstenstreifen bewachte. Später bewegen wir uns auf den Pfaden berühmter Leute wie Alexander dem Große und dem Heilige Paulus. Durch die Kilikische Pforte kommen wir über das Taurusgebirge und sehen auch zum ersten Mal die Schienen der Bagdad-Bahn, die von deutschen Ingenieuren gebaut, Konstantinopel mit dem Irak verband.

*Camping*

**28.Tag 27.05.2023****Pozanti - Göreme**

Auch in Kappadokien gibt es antike Städte, wie Tyana, das nach ca. einer Stunde an der Strecke liegt. Die bereits vor etwa

1200 Jahren untergegangene Stadt geht auf eine hethitische Gründung zurück. Die weitere Strecke bringt uns in das Zentrum Kappadokiens nach Ortahisar. Schon bei der Anfahrt sehen wir die ersten Tuffsteinformationen, die bis zu unserem Ziel im Nationalpark Göreme immer häufiger auftreten. Eine wirklich überwältigende Naturerscheinung, die uns auch am nächsten Tag begleitet. In dieser unwirklich wirkenden Tuffsteinlandschaft haben sich die ersten Christen buchstäblich in den weichen Stein eingegraben und konnten sich so die ersten zwei Jahrhunderte der Christenverfolgung entziehen. Bis zu zwanzig Stockwerke tief liegen hier die Wohnungen, Klöster und Gebetsstätten im Fels.

*Camping*

**29.Tag 28.05.2023****Göreme**

Der Campingplatz liegt auf einem Weinberg, oberhalb des Eingangs zum Naturpark Göreme. Ein Fußmarsch von 2,5km führt, vom Campingplatz im ausgetrockneten Flussbett, durch ausgewaschene Tuffsteine, vorbei an Höhlenwohnungen in über 30m hohen Steilwänden, ins Tal hinunter. Hier wartet unser Bus, der uns einige Kilometer weiter zu den exklusivsten Tuffsteinformationen im Feenpark bringt. Ein paar Dutzend, über 40m hohe, freistehende Tuffsteinsäulen sind die weltweit einmaligen Feenkamine Kappadokiens. Danach besichtigen wir noch weitere interessante Naturgebilde in der Nähe von Göreme, bevor uns der Bus zum gemeinsamen Essen mit Folklore bringt.

*Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen, Folklore*

**30.Tag 29.05.2023****Göreme**

Der heutige Tag ist Ihren eigenen Interessen vorbehalten: ausspannen, wandern, den Haushalt führen oder früh am Morgen eine der tollen Ballonfahrten unternehmen. Der örtliche Gastgeber kann und wird Ihnen auch gerne andere fakultative Ausflüge anbieten.

*Camping*

**31.Tag 30.05.2023****Göreme**

Und noch einen Tag zur freien Verfügung, wie gestern ist auch dieser Ihren Interessen vorbehalten. Genießen Sie die außergewöhnliche Gegend.

*Camping*

**32.Tag 31.05.2023****Göreme - Ankara**

Nach der Inbetriebnahme der Otoyol 21 oder kurz 0-21 kann man von Edirne bis Urfa auf einer dreispurigen Autobahn fahren. Für die heutige Etappe, die längste der Reise, benötigt man nur etwas über drei Stunden und ca. 10€ für Maut. Am Nachmittag schon richten wir uns auf dem Stellplatz am Rande der türkischen Hauptstadt ein.

*Camping*

**33.Tag 01.06.2023****Ankara**

Obwohl Ankara die türkische Hauptstadt ist, ist es hier eher untypisch. Es war Atatürk, der Gründer der modernen Türkei, der im 20. Jahrhundert diesen Ort zur Hauptstadt erwählte, um den Einflüssen der alten Herrschaftsformen in Istanbul zu entgehen. In Ankara gibt es einige Museen und historische Stätten zu besichtigen, die Burg, das römische Theater, der Augustus-Tempel usw.. Wir werden am Morgen mit dem Bus abgeholt und nach einem Besichtigungstopp an der Citadelle und der Altstadt geht es in das Museum für Anatolische Geschichte und ins Atatürk-Mausoleum. Im Laufe des Nachmittags sind wir wieder am Campingplatz

*Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen*

**34.Tag 02.06.2023****Ankara – Bolu**

Da - mit über 500km - der Weg nach Istanbul zu lang ist, um diesen in einem Tag fahren zu wollen, geht es heute nur nach Bolu. Hier in waldreicher Gegend werden wir zur Abwechslung mal die einzigen ausländischen Touristen sein.

*Camping*

**35.Tag 03.06.2023****Bolu – Istanbul**

Istanbul ist eine faszinierende Stadt, die auf zwei Kontinenten liegt und unser Übernachtungsplatz liegt in den Vororten auf dem asiatischen Teil der Metropole.

*Camping*

**36.Tag 04.06.2023****Istanbul**

Der Bus holt uns am Morgen vom Stellplatz ab und los geht es zur ersten Besichtigung: Moscheen mit Minaretten von märchenhafter Pracht, osmanische Paläste und bunte pulsierende Bazare - das ist das alte Konstantinopel. Hochhäuser, Business, Luxus pur, endlose Autoschlängen, Armut und Slums ist das moderne Istanbul. Für diese faszinierende Weltstadt zwischen Orient und Okzident sind zwei Tage viel zu wenig, da bleibt nur Zeit fürs Feinste wie die Hagia Sophia, die gigantische Blaue Moschee, der Topkapı Palast und einige andere Höhepunkte.

*Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen*

**37.Tag 05.06.2023****Istanbul**

Die heutige Schifffahrt auf dem Bosphorus beginnt an der Galatabrücke und führt uns zwischen den beiden Kontinenten am kleinasiatischen Ufer soweit nach Norden, bis man das Schwarze Meer erblickt. Der malerische Beylerbeyi-Sultanpalast und der Küçüksu-Palast in Beykoz, sowie die Anadolu-Hisari-Festung bilden den größten Blickfang. Am europäischen Ufer liegen u. a. die legendäre Rumeli-Hisari-Festungsanlage und die malerische Ortaköy-Moschee, der wir einen Besuch abstatten. Von hier geht es mit dem Bus zurück durch Dolmabahçe mit dem Palast des Sultans und dem berühmten Uhrturm in Karaköy. Über die Galatabrücke geht es zum größten Istanbuler Bazar am Goldenen Horn und nach einem gemeinsamen Essen zurück zu den Fahrzeugen.

*Camping, Bus, Boot, örtl. Führer, Eintritt, Essen*

**38.Tag 06.06.2023****Istanbul**

Wir verabschieden uns, unsere mehr als fünfwöchige Reise geht zu Ende. Von hier kann jeder seinen eigenen Weg wählen. Bis nach Deutschland sind es von hier gerade einmal 1800km. Verlängern Sie noch vor Ort, halten Sie noch einmal in Plowdiw, Sofia oder Belgrad an. Es gibt noch so viel zu sehen.

Änderungen Vorbehalten  
Stand 09/2022